



Du verhandelst Europas Zukunft!

**Ein Planspiel für Studierende aus Deutschland und
Frankreich am 25.–27. September 2026 in Bonn**

Frieden in Europa angesichts einer neuen Weltordnung –
Völkerverständigung und Zusammenarbeit 100 Jahre nach dem
Friedensnobelpreis für Aristide Briand und Gustav Stresemann

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Das Format

Es handelt sich um ein Planspiel, d. h. die Simulation eines politischen Verhandlungs- und Entscheidungsfindungsprozesses. Die Teilnehmer*innen werden zu den Akteur*innen einer Sicherheits-/Friedensverhandlung sieben europäischer Staaten.

Das Szenario

100 Jahre nachdem Aristide Briand und Gustav Stresemann den Friedensnobelpreis für ihren Einsatz im Sinne der Völkerverständigung, Kooperation und des Friedens in Europa erhalten haben, treten sieben europäische Delegationen zu einer gemeinsamen Sicherheitskonferenz zusammen, bei der sie aktuell öffentlich vieldiskutierte Themen verhandeln.

Werde Teil einer diplomatischen Delegation und verhandle in den Bereichen ...

- > Kollektive Sicherheit & territoriale Garantien,
- > Cyberabwehr & Desinformation,
- > Energie-, Klima- & Ressourcensicherheit,
- > Demokratie & gesellschaftliche Resilienz.

Schlüpf in die Rolle ...

- > des*r Außenminister*in,
 - > des*r Energie- oder Sicherheitsberater*in oder
 - > des*r Presse- und Kommunikationsverantwortlichen
- von Frankreich, Deutschland oder fünf weiteren wählbaren Staaten.

Fester Bestandteil des Planspiels sind ...

- > die Simulation von Social-Media-Prozessen,
- > die KI-gestützte Verhandlungsunterstützung.

Gute Argumente für die Teilnahme

- > Die Möglichkeit, spannende Leute aus Deutschland und Frankreich kennenzulernen,
- > die Chance, persönlicher Kompetenzen in verschiedenen Feldern hinzuzugewinnen oder zu erweitern:
 - > **strategisches Denken,**
 - > **Stakeholder-Analyse,**
 - > **Empathie,**
 - > **demokratische Verhandlungsführung,**
 - > **internationale politische Dynamiken.**

Was erwartet die Teilnehmer*innen vor Ort?

- > Unterbringung im Doppelzimmer (inkl. Frühstück, Spielpausen mit Wasser, Kaffee, Tee, Mittagessen, Abendessen),

- > eine professionelle Begleitung beim Planspiel plus Aktivitäten außerhalb des Programms,
- > 100 % Fahrtkostenerstattung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- > Sprachkenntnisse im Deutschen, mindestens B2, weil alle Informationen für das Planspiel auf Deutsch zur Verfügung gestellt werden und die Verhandlungen auf Deutsch stattfinden; Französischkenntnisse sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt,
- > Spaß am Austausch mit anderen Studierenden aus Deutschland und Frankreich,
- > Interesse daran, etwas Neues dazu zu lernen und Europa aktiv mitzugestalten,

Nicht vorausgesetzt werden Vorkenntnisse in den Fächern Politik- oder Geschichtswissenschaft.

Gruppenzusammensetzung

Ziel ist es, dass jeweils 50 % Prozent aus Studierenden aus Frankreich und Deutschland die Gruppe bilden. Insgesamt soll die Gruppe aus 20 Personen bestehen, um die Simulation durchführen zu können.

Ort & Zeitraum

25.–27. September 2026 im Gustav-Stresemann-Institut Bonn
Programmstart am 25. September 2026 um 10:00 Uhr.
Programmende am 27. September um 14:00 Uhr.

Kosten

100,- € Teilnahmebeitrag, Fahrtkosten werden zu 100 % erstattet, wenn die An- und Abreise mit dem Zug (2. Klasse) oder dem Flixbus erfolgt.

Ansprechpartner für Fragen und die Anmeldung

Thammo Draeseke
Referent Politische Bildung

Schriftlich durch eine E-Mail an: t.draeseke@gsi-bonn.de

Oder telefonisch unter: **+49 228 8107178**

Nach der ersten Kontaktaufnahme erhalten alle Interessierten ein Anmeldeformular, um die Anmeldung abzuschließen.

Auswahlverfahren

Wir sind bei der Auswahl von Teilnehmer*innen darauf bedacht, ein ausgewogenes Verhältnis französischer und deutscher Teilnehmer*innen zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Ablauf

Freitag, 25. September 2026

10:00 Uhr Anreise der Teilnehmer*innen

Vormittag

- › Gegenseitiges Kennenlernen, Sprachanimation, Warm-Ups
- › Inhaltliche Impulse und Einführung zu den Hintergründen der historischen Locarno-Verträge
- › Einführung ins Planspiel

Nachmittag

- › Abstimmungen in den Delegationen und Formulierung von Kernbotschaften für die Verhandlungen
- › Erste informelle Verhandlungsrunde

Abend

Zeit zur freien Verfügung mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Abends.



Samstag, 26. September 2026

8:30 Uhr Programmstart

Vormittag

- › Offizielle Eröffnung der Konferenz mit Eingangsstatements
- › Mehrere Verhandlungsrunden zum Finden von Kompromissen

Nachmittag

- › Runde im Plenum zur Vorstellung der bisherigen Verhandlungsergebnisse
- › Konsolidierungsgespräche und Entwurf einer gemeinsamen Abschlusserklärung
- › Weitere Verhandlungen und Fertigstellen der Abschlusserklärung
- › Präsentation des Dokuments, Simulation einer Pressekonferenz

Abend

Rollenausstieg und Analyse der Verhandlungsergebnisse.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung bzw. Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Abends.

Sonntag, 27. September 2026

8:30 Uhr Abschlussdiskussion

Anschließend Möglichkeit zum Besuch des Hauses der Geschichte Bonn oder Abreise der Teilnehmer*innen inkl. Lunchpakete für die Rückreise.

Bei **Anreise am 24. September 2026** gibt es die Möglichkeit, durch den Freundeskreis Köln-Lille an eine Privat-Unterbringung vermittelt zu werden. **Kontakt unter: kontakt@freunde-koeln-lille.eu**



Fotos: © GSI

Eine gemeinsame Veranstaltung von: